

Aufgaben für die Woche vom 06.04. bis 08.04.20

Du bekommst diese Woche keine neuen Aufgaben, da bei regulärem Schulbetrieb kein Ethikunterricht stattfinden würde.

Überprüfe und korrigiere oder ergänze aber deine bisherigen Hausaufgaben anhand der Lösungen unten.

Sende bei Rückfragen eine Nachricht bei SchoolFox oder eine E-Mail an:

ruediger.klingler@pfrimmtschole.de

S, 166/167

1. Die Jugendlichen sind, wie alle Jugendlichen, auf der Suche nach sich selbst. Sie suchen, wer sie sind in der Gesellschaft, in der Welt in ihrem Leben. Nach Taizé kommen deshalb viele Jugendliche, um Ruhe und Zeit zum Nachdenken zu finden in Abgeschiedenheit von der „normalen“ Welt. Sie erhoffen sich Antworten zu finden auf die Fragen, die sie am meisten beschäftigen.
2. Individuelle Lösungen. Wir besprechen das im Unterricht.
3. Individuelle Lösungen. Wir besprechen das im Unterricht.

S.152/153

1. Ein Jude oder eine Jüdin würde vermutlich antworten, dass Jerusalem für das Judentum eine so große Bedeutung hat, dass Jerusalem schon vor über 3000 Jahren die jüdische Hauptstadt war. Zudem kommt nach jüdischem Glauben der Messias, der Erlöser auf den alle Juden warten, irgendwann nach Jerusalem und es wird dann von dieser Stadt aus der Frieden in die ganze Welt kommen.
2. Der Gruß soll ausdrücken, wie sehr man sich mit der Stadt verbunden fühlt und soll daran erinnern, dass es für alle Juden eine Heimat gibt.